

Jahresbericht 2018

Projekte und Aktionen im Jahr 2018

Neues aus dem Somero-Center

Das Somero-Center ist mittlerweile erste Anlaufstelle für junge Menschen im Kawempe-Slum. Insbesondere durch die hervorragende lokale Vernetzung der Mitarbeiter*innen von Somero Uganda konnten neue Förderkanäle erschlossen und so weitere Projekte vor Ort umgesetzt werden. Im vergangenen Jahr konnten folgende Projekte umgesetzt werden:

'Youth Corner'

Die Youth Corner im Eingangsbereich des Somero Geländes im Kawempe-Slum wird täglich von bis zu 50 jungen Menschen aus der lokalen Gemeinschaft als Treffpunkt genutzt. Dort können sich die Teenager in einem geschützten Raum treffen und ihre Freizeit verbringen. So wird ihnen ein Raum frei von Alkohol, Zigaretten, Drogen und Glücksspiel angeboten. Darüber hinaus sind Sozialarbeiter von Somero vor Ort und jederzeit für Beratungen ansprechbar. Das Angebot der Youth Corner wird in der Community sehr positiv angenommen.

'Digital & Traditional Skills'

Angelehnt an die Schwerpunkte der Arbeit von Somero wird in diesem Projekt die Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten mit Schulungen in IT- und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen verbunden. Konkret werden hier junge Friseurinnen und Schneiderinnen ausgebildet, die neben der Ausübung des eigentlichen Handwerks unter anderem in der Lage sind, elektronische Buchführung zu betreiben, Geschäftspläne zu erstellen und ihr Unternehmen im Internet professionell zu bewerben. Finanziell unterstützt wird das Projekt durch die ugandische Nationalregierung sowie durch die Kommunalverwaltung in Kampala.

Psychosoziale Betreuung

Somero verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem unter Berücksichtigung der bisherigen Lebenswege auch eine psychosoziale Beratung und Begleitung des Einzelnen eine wichtige Rolle spielt. Die meisten Kursteilnehmerinnen wachsen in der unmittelbaren Umgebung des Centers im Distrikt Kawempe auf, der von Armut und sehr eingeschränktem Zugang zur Grundversorgung, sowie zum Gesundheits- und Bildungssystem geprägt ist.

Das Angebot der psychosozialen Beratung wird von dem fachlich geschulten Team vor Ort durchgeführt und richtet sich an alle Kursteilnehmerinnen des Somero-Centers. So kann sie begleitend zu den laufenden Projekten als kontinuierliches Angebot dazu genutzt werden, die berufliche und persönliche zu reflektieren und Perspektiven für die Zukunft zu erarbeiten.

IT-Skills für junge Menschen aus dem Kawempe-Slum

Computerkenntnisse sind auf dem ugandischen Arbeitsmarkt - insbesondere in Kampala - mittlerweile eine zentrale Kompetenz und bieten jungen Menschen einen echten Mehrwert bei der Suche nach einem Job. Darüber hinaus erleichtert es der Zugang zu

modernen Informationsmedien jungen Menschen, mit anderen zu kommunizieren und sich z.B. über ihre Rechte und über vermeidbare Krankheiten zu informieren.

Ein Fokus der Arbeit von Somero liegt deshalb auf der Vermittlung von Computerkenntnissen an junge Menschen, schwerpunktmäßig an Frauen, aus dem größten Slum von Kampala. Die Computerkurse werden flankiert durch die Vermittlung von Entrepreneurship Skills.

Mit Unterstützung der niedersächsischen Bingostiftung konnten wir im Zeitraum 2016/2017 die Computerkurse professionalisieren und ein gut ausgestattetes IT-Trainingszentrum für junge Menschen aus dem Slum einrichten. Im Jahr 2018 konnte Somero Uganda diese Arbeit mit Unterstützung von Somero Deutschland fortsetzen.

Aufbauend auf einen IT-Grundkurs werden vier Spezialisierungskurse in den Bereichen Computerinstandhaltung und -reparatur, Bürokommunikation, Grafikdesign und Foto- und Videobearbeitung angeboten. Darüber hinaus nehmen die Teilnehmerinnen an Kursen in den Bereichen Schreiben und Präsentieren sowie an Bewerbungstrainings teil. Im Rahmen von Praktika in lokalen Betrieben sammeln sie erste berufspraktische Erfahrungen.

Die Ergebnisse sprechen für sich: bis zu 70 Prozent der Kursteilnehmerinnen und - teilnehmer finden im Anschluss einen Job, z.B. in Büros, an Schulen und in Internet-Cafés.

GLEN

2018 erhielt das Somero-Center in Kampala wieder tatkräftige Unterstützung durch zwei internationale Praktikantinnen, die für drei Monate nach Uganda kamen. Finanziert wurde dies über das Global Education Network for Young Europeans (GLEN). GLEN ist ein Qualifizierungsprogramm im Bereich des Globalen Lernens und bildet Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Bildungsbereich aus. Somero nimmt bereits seit 2011 als Partnerorganisation am GLEN-Programm teil.

WELTWÄRTS

In Kooperation mit der Entsendeorganisation Sofia e.V. in Trier, begleitet seit August 2018 außerdem erstmals eine Weltwärts-Freiwillige die Arbeit Uganda und unterstützt das Team und die Frauen bei allen anstehenden Aufgaben im Somero-Center. Der einjährige Dienst zielt auf interkulturellen Austausch und Lernen, sowie das Erlernen von Sensibilität für globale Zusammenhänge und den Abbau von Vorurteilen ab. Unser Ziel ist es, diese Kooperation weiter zu stärken und in Zusammenarbeit mit Sofia e.V. auch jungen Uganderinnen einen entsprechenden Projektaufenthalt in Deutschland zu ermöglichen.

AUSBLICK: AUSBAU DER KINDERBETREUUNG

Ende 2018 erhielt Somero von der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU) die Zusage für die Förderung eines Kindergartens am Somero Center. Insgesamt erhält Somero 77.400 Euro, um die Kinderbetreuung auszubauen. Der Kindergarten spielt am Somero Center eine Schlüsselrolle in der Qualifizierung der Frauen für den Arbeitsmarkt, da bisher viele Frauen ihre Ausbildung wegen fehlender Betreuung abbrechen mussten.

Finanzen

Somero e.V. und Somero Hannover e.V. erwirtschafteten 2018 folgendes Ergebnis:

Einnahmen	€ 19.093,02
Ausgaben	€ 20.415,41
Vereinsergebnis	- € 1.322,39

Organigramm

Die Arbeit von Somero in Deutschland beruht auf ehrenamtlichem Engagement. Der Hauptvorstand besteht aus drei Mitgliedern, deren Arbeit von zwei weiteren Mitgliedern aus dem erweiterten Vorstand unterstützt wird. Der Vorstand wurde 2018 bestätigt: Vorsitzende ist Janna Vogel, stellvertretende Vorsitzende ist Gabriele Brühl. Schatzmeisterin ist weiterhin Lina Huppertz. Malena Rassmann und Karlheinz Niescken bilden den erweiterten Vorstand. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Teams wird im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Gesamtteamsitzungen koordiniert. Zudem finden sich ad-hoc Arbeitsgruppen für bestimmte Projektanträge oder konkrete termingebundene Aufgaben zusammen.

Der Vorstand von Somero Deutschland (2016)

Janna Vogel	Gabriele Brühl	Lina Huppertz	Malena Rassmann	Karlheinz Niescken
Vorsitzende	Stellvertretende Vorsitzende	Schatzmeisterin	Erweiterter Vorstand	Erweiterter Vorstand

Die Arbeit in Uganda wird durch den nationalen Koordinator Geofrey Nsubuga geleitet und durch die Somero-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt. Dazu kommen Freiwillige, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Lehrkräfte. Die Arbeit des Teams in Uganda umfassen neben der Betreuung der Stipendiatinnen vor allem die Durchführung der verschiedenen Weiterbildungsangebote am Somero-Center für junge Menschen (im Schwerpunkt Mädchen und jungen Frauen) aus dem Stadtteil.

Seit der Gründung wird die Arbeit von Somero Uganda von einem Beirat begleitet, der aus Mitgliedern der Zivilgesellschaft besteht, die über eine besondere Expertise in der Bildungs- und Jugendarbeit verfügen.

Die Teams in Deutschland und Uganda stimmen sich sowohl bei der strategischen Ausrichtung als auch bei der operativen Umsetzung ihrer Arbeit eng ab. Dies geschieht vor allem durch die gegenseitige Einbindung in die E-Mail-Kommunikation der jeweiligen

Teams und in Form von monatlichen Telefongesprächen zwischen Somero Deutschland und Somero Uganda. Bei der gemeinsamen Entscheidungsfindung ist neben der Abstimmung zwischen den Teams in Deutschland und Uganda vor allem die Expertise des Beirats in Uganda, der regelmäßig mit einbezogen wird, von großer Bedeutung.

Impressum

Somero e.V. c/o Lina Huppertz Winsstr. 61

10405 Berlin

Vereinsregisternummer: VR 28816 B

Somero Hannover e.V.

c/o Karlheinz Niescken Pasteurallee 32 30655 Hannover

Vereinsregisternummer: VR 202035

E-Mail: post@somero.de

Internet: www.somero.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Janna Vogel, Vorsitzende (Bornheimer Str. 54, 53111 Bonn) Gabriele Brühl, stellvertretender Vorsitzender (Belziger Straße 48, 10823 Berlin) Lina Huppertz, Schatzmeisterin (Winsstr. 61, 10405 Berlin)